

Fußball

Helbig stellt nach 1:8 die Sinnfrage

„Die Spielerinnen müssen sich nach diesem desolaten Auftritt ernsthaft hinterfragen, was sie wirklich wollen“ – Mark Helbig, Trainer von Frauen-Landesligist SC Völkens, hat nach der 1:8-Niederlage beim TuS Schwüblingsen kein Blatt vor den Mund genommen. „Ich habe echt einen Hals und bin zugleich einfach nur maßlos enttäuscht“, betonte Helbig. „So dürfen wir uns nicht präsentieren, dann kann man sich das alles sparen.“

Kein Kampf, kein Einsatz, kein Miteinander – es habe schlicht an allem gefehlt, und zwar durch die Bank bei jeder Akteurin. Einige hätten wohl den Abend zuvor gefeiert, kritisierte Helbig. „Die Sache macht doch keinen Sinn, wenn bei den Mädels die Einstellung fehlt“, sagte der Trainer.

Die Niederlage sei in dieser Höhe absolut verdient gewesen. Aylin Yilmaz gelang in der 41. Minute das Ehren-tor. Nur ein Zähler aus neun Begegnungen – so langsam sieht Helbig kein Licht mehr am Ende des Tunnels. „Nach dem heutigen Tag und dieser Leistung würde ich sagen, dass wir eine Klasse zu hoch spielen“, sagte er. nic

Gute Leistung, kein Lohn

Fußball: Bezirksliga 3 – Koldinger SV unterliegt dem FC Stadthagen mit 0:1

VON JENS NIGGEMEYER

Sie waren richtig nah dran. 89 Minuten lang hatten die Fußballer des aktuell schwächelnden Koldinger SV dem bis dato ungeschlagenen Tabellenzweiten FC Stadthagen vehement Paroli geboten und ein 0:0 gehalten. Das Team der Trainer Henrik Busche und Oliver Zwillus präsentierte sich willensstark, bissig – und als vollkommen gleichwertiger Gegner. Doch kurz vor Ultimo rutschte einer ihrer Abwehrspieler aus, Stadthagens Vito Cialiandro erzielte das Tor des Tages.

„Das war die einzige richtige Chance der Gäste nach der Pause“, ärgerte sich Bu-

sche. Ein Remis wäre verdient gewesen. „Es war ein Superspiel der Mannschaft.“

Wenn es gut läuft, könnte diese Partie am Ende aber doch die Wende zum Guten eingeläutet haben: Denn die Koldinger hatten nicht nur erstmalig seit langer Zeit fast alle Mann am Bord, sie wiesen auf dem kleinen B-Platz auch eindrucksvoll nach, dass sie die Zeichen der Zeit erkannt haben. Sie gingen

enorm hohes Tempo, wehrten sich und suchten gegen selbstbewusste Gäste immer wieder mutig den Vorwärtsgang. „Und wir hatten auch zwei, drei gute Chancen“, betonte Busche. Die beste vergab Marc Omelan aus sechs Metern Entfernung. Darüber hinaus gab es zwei umstrittene Szenen im Strafraum der Gäste: „In der ersten hätten wir einen Elfer bekommen können, in der zweiten müs-

sen“, ärgerte sich der Koldinger Trainer. Der FCS seinerseits traf nach einem Eckball einmal den Pfosten und vierte das Gehäuse der Platzherren zweimal gefährlich aus der Distanz an.

Im zweiten Abschnitt verteidigten beide Teams aufmerksam und kompromisslos. „Wir hatten noch eine Konterchance und eine Möglichkeit nach einem Freistoß“, berichtete Busche.

Bereits morgen sind die Koldinger erneut im Einsatz. Ab 19.30 Uhr holen sie auf eigenem Platz die Partie gegen den SC Rinteln nach.

Koldinger SV – FC Stadthagen 0:1

Koldinger SV: Fielsch – Ische, Richard, Kazhai, Krumpholz (83. Dyck) – Schmidt, Wirt, Hamo (64. Pulido León), Pietruca – Kiefer (90. Tarrach), Omelan
Tor: 0:1 Cialiandro (89.)

Weitere Bilder auf haz-sportbuzzer.de



Kampflos geben die Koldinger um Dimitri Kiefer (oben) ihren Gästen aus Stadthagen mit Kevin Wöbbeking weder den Ball noch die Punkte her, das nicht. Dennoch gewinnt Wöbbeking in diesem Zweikampf das Spielgerät – und sein Team die Partie. Michelmann

Fußball Männer

Bezirksliga 3

Bückerburg II – 1. FC G. Egestorf/L. II	1:1
SV Nienstädt 09 – SV Arnum	1:3
FC Eldagsen – TSV Kirchdorf	4:0
VfR Evesen – SC Rinteln	2:1
TSV Barsinghausen – SG Letter 05	5:0
Koldinger SV – FC Stadthagen	0:1
SV Gehden – TSV Hagenburg	1:1
Eintracht Exten – Niedernwöhren	2:2

1. FC Eldagsen	14	48:12	38
2. TSV Barsinghausen	14	40:14	34
3. FC Stadthagen	14	36:14	34
4. SV Gehden	14	28:14	27
5. Koldinger SV	13	30:20	20
6. TSV Hagenburg	14	25:30	20
7. 1. FC G. Egestorf/L. II	13	26:18	19
8. SV Arnum	14	20:26	19
9. VfL Bückerburg II	14	21:29	18
10. SG Letter 05	14	27:39	15
11. TSV Eintracht Exten	14	20:40	14
12. SC Rinteln	13	17:22	13
13. SV Nienstädt 09	13	25:37	13
14. TuS Niedernwöhren	14	19:30	12
15. VfR Evesen	14	19:32	9
16. TSV Kirchdorf	14	14:38	6

So geht es weiter – Dienstag, 11. November, 19 Uhr: SV Nienstädt 09 – 1. FC Germania Egestorf/L. II; 19.30 Uhr: Koldinger SV – SC Rinteln; Sonnabend, 15. November, 14 Uhr: 1. FC Germania Egestorf/L. II – Koldinger SV; Sonntag, 16. November, 14 Uhr: TSV Kirchdorf – SV Nienstädt 09, TuS Niedernwöhren – SC Rinteln, SV Arnum – SV Gehden, TSV Hagenburg – VfL Bückerburg II, FC Stadthagen – TSV Barsinghausen, SG Letter 05 – VfR Evesen, TSV Eintracht Exten – FC Eldagsen

Fußball Frauen

Landesliga

Sebbenhausen/B. – Lauenhagen/P.-N.	0:5
GW Hildesheim – Deckbergen-S.	3:1
TuS Schwüblingsen – SC Völkens	8:1
Eintracht Hameln – TuS Sulingen	3:4
SV Hastenbeck – TSV Havelse II	5:1
1. FFC Hannover – SV G. Helstorf	2:1

1. PSV GW Hildesheim	9	43:3	27
2. SV Germania Helstorf	9	28:14	21
3. 1. FFC Hannover	9	24:14	18
4. TuS Sulingen	9	23:18	18
5. SV Hastenbeck	8	29:9	16
6. TuS Schwüblingsen	9	23:10	16
7. SC Deckbergen-S.	8	29:10	15
8. SV Sebbenhausen/Balge	9	12:25	10
9. FSG Lauenhagen/P.-N.	8	10:25	4
10. TSV Havelse II	9	5:34	4
11. ESV Eintracht Hameln	8	14:24	3
12. SC Völkens	9	8:62	1

So geht es weiter – Sonnabend, 15. November, 17 Uhr: TSV Havelse II – ESV Eintracht Hameln; Sonntag, 16. November, 11 Uhr: TuS Sulingen – PSV GW Hildesheim, SC Deckbergen-Schaumburg – SV Sebbenhausen/Balge; 14 Uhr: SC Völkens – FSG Lauenhagen/Pollhagen-Nordsehl, SV Germania Helstorf – SV Hastenbeck

Fußball

Jordan mit Doppelpack und Vorlage

Verdientermaßen hat die SV Arnum durch ein 3:1 (2:0) in der Bezirksliga 3 beim SV Nienstädt drei Punkte eingheimst. „Wir haben konzentriert begonnen und den Gegner sofort unter Druck gesetzt“, lobte Arnnums Trainer Michael Opitz.

Der Lohn dafür war das frühe 1:0 durch den überraschenden Lars Jordan, der einen Eckball von Maximilian Abels über die Linie bugsierete (5.). Die Platzherren fanden kaum statt, und die Gäste jubelten in der 41. Minute zum zweiten Mal. Aber: „Jakob Angelovski soll die Hand zur Hilfe genommen haben. Das Tor zählte nicht“, berichtete Opitz. Lange grämen mussten sich die Arnumer jedoch nicht, denn Jordan legte in der Nachspielzeit der ersten Hälfte auf Zuspielder Niklas Schnell das 2:0 nach.

„Nach der Pause drängten die Nienstädter mit Macht“, sagte Opitz. Und tatsächlich gelang Philipp Böhning der Anschlusstreffer (55.). Mehr glückte den Platzherren gegen die gut organisierte Defensive der Arnumer jedoch nicht. Den Sack zu machte schließlich Maximilian Abels nach Vorarbeit von Jordan (85.). Einen lobte Opitz noch explizit: „In der 13. Minute holt Alexander Ernst einen 20-Meter-Kracher aus dem Winkel. Wie, das fragen wir uns immer noch.“ mh

SV Nienstädt 09 1 SV Arnum 3

SV Arnum: Ernst – Süßmilch, Busch, Idel, Włodarski (78. D. Fromme) – Schnell, Sahin, Abels, Jordan, Angelovski – Henke (81. Beneking)
Tore: 0:1, 0:2 Jordan (5., 45.), 1:2 Böhning (55.), 1:3 Abels (85.)

Gehrke macht aus elf Metern die Tür auf

Fußball: Bezirksliga 3 – Der FC Eldagsen besiegt Schlusslicht TSV Kirchdorf souverän mit 4:0

VON BENJAMIN GLEUE

Der FC Eldagsen hat sich keinerlei Blöße gegeben und sich durch einen souveränen 4:0 (3:0)-Heimspiel über den TSV Kirchdorf vorzeitig die Herbstmeisterschaft in der Bezirksliga 3 gesichert. Das defensiv eingestellte Schlusslicht konnte den Offensivdrang der Gelb-Schwarzen nur bedingt eindämmen.

Der Primus übernahm vor rund 120 Zuschauern sofort die Initiative und schnürte die Gäste in deren Hälfte ein.

„Es war wichtig, dass wir von der ersten Minute an voll da waren“, bestätigte ihr Trainer Milan Rukavina. „Wir haben in der ersten Hälfte richtig gut gespielt.“ Genau 25 Minuten dauerte es, bis die Deisterstädter erstmals ju-

beln durften. Nach einem unnötigen Foul von Torben Zimmermann an Steve Goede, entschied Schiedsrichter Lennard Braun auf Strafstoß – es gab kaum Proteste und Eldagsens Mannschaftsführer André Gehrke verwandel-

te souverän (27.). „Das war der Türöffner“, meinte Kirchdorfs Coach Falk Mesecke. „Bis dahin haben wir nur wenig zugelassen.“

Die Platzherren drängten danach sofort auf das 2:0, das Goede nach toller Vorarbeit von Alexander Schröder und Gehrke nur fünf Minuten später mit einem satten Schuss aus 18 Metern erzielte (30.). Der starke Till Engelhardt legte noch vor der Pause das 3:0 nach (41.), nachdem er kurz zuvor den Ball noch freistehend über das

Tor gedroschen hatte. Nachdem Routinier Matthias Hüsam im zweiten Durchgang einen von Schröder getretenen Eckball zum 4:0 über die Linie gedrückt hatte (58.), war die Partie endgültig entschieden. Die Gäste konnten sich bei Torhüter Jens Trampenau bedanken, dass die Niederlage nicht noch deutlicher ausfiel. „Positiv ist, dass wir uns nicht haben abschlichten lassen. Ich kann meiner Mannschaft keinen Vorwurf machen“, bilanzierte Mesecke.

FC Eldagsen – TSV Kirchdorf 4:0

FC Eldagsen: M. Bürst – Ibrahim (62. Marx), F. Reygers (53. Siuts), Hüsam, E. Engelhardt – Gehrke – Flohr, Schröder, Gronau, T. Engelhardt – Goede (79. Berger)
Tore: 1:0 Gehrke (25., Foulelfmeter), 2:0 Goede (30.), 3:0 T. Engelhardt (41.), 4:0 Hüsam (58.)